

20 Sportler des SV Großbardau e.V. erfolgreich beim 18. MITGAS Schüler Hallensportfest in der ARENA Leipzig

Am 8. Februar 2020 nahmen die Leichtathleten des SV Großbardau e.V. mit insgesamt 20 Teilnehmern am größten Leichtathletik- Hallen- Event Mitteldeutschlands für Kinder und Jugendliche in der ARENA Leipzig neben 1100 anderen Sportlern teil. Vor beeindruckender Kulisse bewiesen sie ihr Können und kämpften in großen Teilnehmerfeldern von bis zu 40 Sportlern einer Altersklasse und Disziplin um Medaillen und Bestleistungen.

Am Vormittag gingen unsere jüngsten Sportler der Altersklasse 8 und 9 an den Start und erzielten hervorragende Leistungen.

Der achtjährige Leo Pietsch ging in seiner Lieblingsdisziplin im 50 m Sprint an den Start und landete nur um 4 Hundertstel geschlagen (8,40 s) auf einem sehr guten 2. Platz.

Auch über die 600m Distanz lieferte Leo einen Laufkrimi. Zunächst verpasste er den Start und musste in der 1. Runde eine kräftezehrende Aufholjagd beginnen. Doch bereits in der 2. Runde ging er in Führung und baute seinen Vorsprung aus. Jedoch seine Verfolger kamen in der Schlussrunde wieder an ihn heran. Während sich Leo immer wieder umschaute, wurde er auf der Schlussgeraden eingeholt. Er lieferte sich einen spannenden Zielsprint Seite an Seite, kam dabei ins Taumeln und stürzte kurz vor der Ziellinie. Beherzt stand er wieder auf und rettete so noch einen weiteren sagenhaften 2. Platz ins Ziel.

Beim Medizinballstoßen ging der achtjährige Toni Dix an den Start und erreichte einen guten 6. Platz von den 20 Kindern, die am Start waren.

In der Altersklasse 9 gingen Lucas Lange; Jonas Kunadt, Thorben Schumann, Louisa Fuhlrodt und Janne Klaus an den Start.

Lucas Lange erreichte mit einer Weite von 5,80 beim Medizinballstoßen den Sieg und freute sich über seine Goldmedaille.

Im 50 m Sprint konnte Jonas Kunadt mit einer Zeit von 8,64 s einen guten 7. Platz von fast 30 Teilnehmern belegen.

Auch Thorben, Louisa und Janne erreichten in ihren Disziplinen Weitsprung, 50m, 600m und Medizinball Ergebnisse, die ihren Möglichkeiten entsprachen und landeten im Mittelfeld.

Im großen Starterfeld der Mädchen W 9 konnten Louisa Fuhlrodt und Janne Klaus ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen und sicherten sich eine gute Leistung im Mittelfeld bei 45 Teilnehmern.

Im abschließenden 600 m Lauf mussten sich unsere Starter die Kraft für 3 Runden einteilen.

In seiner Lieblingsdisziplin ging Jonas Kunadt an den Start. Jonas lief bis zur 3. Runde souverän vorneweg, musste sich jedoch im 100 m Schlusssprint geschlagen geben und erhielt für diesen sagenhaften Lauf eine wunderschöne Silbermedaille.

Die achtjährige Wilhelmine Malek konnte Im Weitsprung die erlernte Technik super einsetzen und erreichte mit einer Weite von 2,90 m einen tollen 6. Platz. Beim 50 m Sprint (9,41 s) erreichte sie einen guten 11. Platz von 23 Teilnehmern.

Auch bei den älteren Sportlern konnten gute und sehr gute Leistungen erreicht werden.

Bei den 10 jährigen gingen Niklas Schmidt, Dennis Nitsche, Nicola Geißler und Annika Hartwig an den Start.

Hier konnte Nicola ihre Bestleistung im Weitsprung von 3,74m bestätigen und landete damit in einem Feld von 33 Sportlerinnen auf Rang 8. Auch im 50m-Sprint konnte sie sich in den vorderen Platzierungen mit Platz 13 von 35 einordnen.

Auch Niklas Schmidt erreichte im Weitsprung mit persönlicher Bestweite von 3,54m einen sehr guten 9. Platz von 37 Teilnehmern. Im 50m Sprint stellte er auch eine neue persönliche Bestleistung auf und landete damit im vorderen Drittel.

Dennis war sehr kritisch mit seiner Leistung und nicht ganz zufrieden. Dennoch landete er im Medizinballstoßen im Mittelfeld und im Weitsprung mit persönlicher Bestleistung von 3,34m in der vorderen Hälfte des großen Teilnehmerfeldes von 37 Sportlern.

Auch Annika verbesserte sich vor allem im abschließenden 800m- Lauf und erreichte ihre bisher beste Zeit von 3:29min. Dabei zeigte sie vor allem in der letzten Runde großen Kampfgeist und mobilisierte noch mal alle Reserven.

Seinen ersten Wettkampf in der Arena absolvierte Collin Grosser (M11) und ging beim Medizinballstoßen an den Start. Er konnte seine guten Würfe auch im Wettkampf zeigen und erreichte mit einer Weite von 5,30m mit dem 2 Kg- Ball einen undankbaren 4. Platz von 25 Teilnehmern. Dabei hatte der Drittplazierte genau dieselbe Weite wie er gestoßen, auch die zweite Weite war gleich weit. Nur die dritte Weite entschied am Ende darüber, dass Collin letztlich wegen 10 cm auf einen sagenhaften Platz 4 verwiesen wurde. Dennoch war das ein großer Erfolg für ihn.

Bei den 12 jährigen Mädchen ging Antonia Strauß an den Start. In ihrer Lieblingsdisziplin dem Hürdenlauf klappte es diesmal nicht ganz so optimal. Dennoch landete sie mit einer Zeit von 10,83s auf Platz 7 von 29 Teilnehmerinnen. Auch im Weitsprung blieb sie etwas hinter ihrer Bestweite zurück und erreichte mit 3,91m den einen beachtlichen 6. Platz. Im abschließenden 800m Lauf hatte sie sich eine Platzierung auf dem Treppchen gewünscht. Sie legte einen sehr guten Start hin und pendelte sich an dritter Position ein. In der zweiten Hälfte des Rennens holten die Verfolgerinnen auf und eine lief an Antonia vorbei. Dennoch konnte sie ihr auf den Versen bleiben und dann in der letzten Runde ihren Endspurt nutzen und sich Platz 3 und die Bronzemedaille mit einer Zeit von 2:49min erkämpfen. Darüber war sie sehr glücklich.

Die 13 jährigen Mädchen Pia Plischke und Lynne Malz gingen beide im Weitsprung an den Start und konnten sich über persönliche Bestleistungen von 4,26m bzw. 3,76m freuen. Pia belegte mit dieser Weite einen guten 9.Platz von 36 Springerinnen. Lynne ging weiterhin im 60m-Sprint an den Start und erreichte mit ihrer Siegerzeit im Vorlauf von 9,22s insgesamt eine Platzierung im Mittelfeld.

Pia musste im abschließenden 800m-Lauf ihrer hohen Anfangsgeschwindigkeit Tribut zahlen. Nach einem sehr guten Start setzte sie sich an die Spitze des Feldes und lief ca. 50m vor dem Feld. Leider reichte es nicht bis zum Ende des Laufes und so musste sie am Ende einige Läuferinnen vorbeilaufen lassen. Somit konnte sie nicht ganz an die bisher guten Laufzeiten heranreichen.

Marie- Luise Fischer musste sich wegen des ungünstigen Zeitplanes für Kugelstoßen oder Weitsprung entscheiden. Im Kugelstoßen erreichte sie dann eine Weite von 9,94m und blieb damit hinter ihren Erwartungen. Das Weitspringen musste leider für sie ausfallen.

Bei den 14-jährigen Jungen ging Vincent Sosnoski im Kugelstoßen mit der 4kg-Kugel an den Start. Er konnte seine Weite von der Landesmeisterschaft in Chemnitz überbieten und mit 9,98m einen sehr guten 3. Platz erringen.

Auch Janek Gall stellte sich der Kugelstoßkonkurrenz. Er als 16 jähriger musste in der Altersklasse U 18 starten und deshalb erstmals die 5Kg Kugel stoßen. Sie flog immerhin 10,42m weit, was für einen 6.Platz in dieser Doppelaltersklasse reichte.

Insgesamt konnten die Trainer mit den Leistungen ihrer Sportler sehr zu frieden sein und freuten sich über Kampfgeist und errungene Medaillen.